

WSI-TARIFFORUM 2023

Tarifpolitik zwischen Krise, Rekordinflation und neuer
Arbeitnehmer*innenmacht

Entgelt-Tarifrunde Süßwarenindustrie 2023

Dr. Johannes Specht, Leiter Tarifabteilung NGG

Übersicht

NGG. Wir in der Süßwarenindustrie



1. Überblick Süßwarenindustrie
2. Tariflandschaft der Branche
3. bundesweite Entgelttrunde 2023
4. Planungen für die (Länder-)Entgelttrunden 2024
5. Fazit und Ausblick

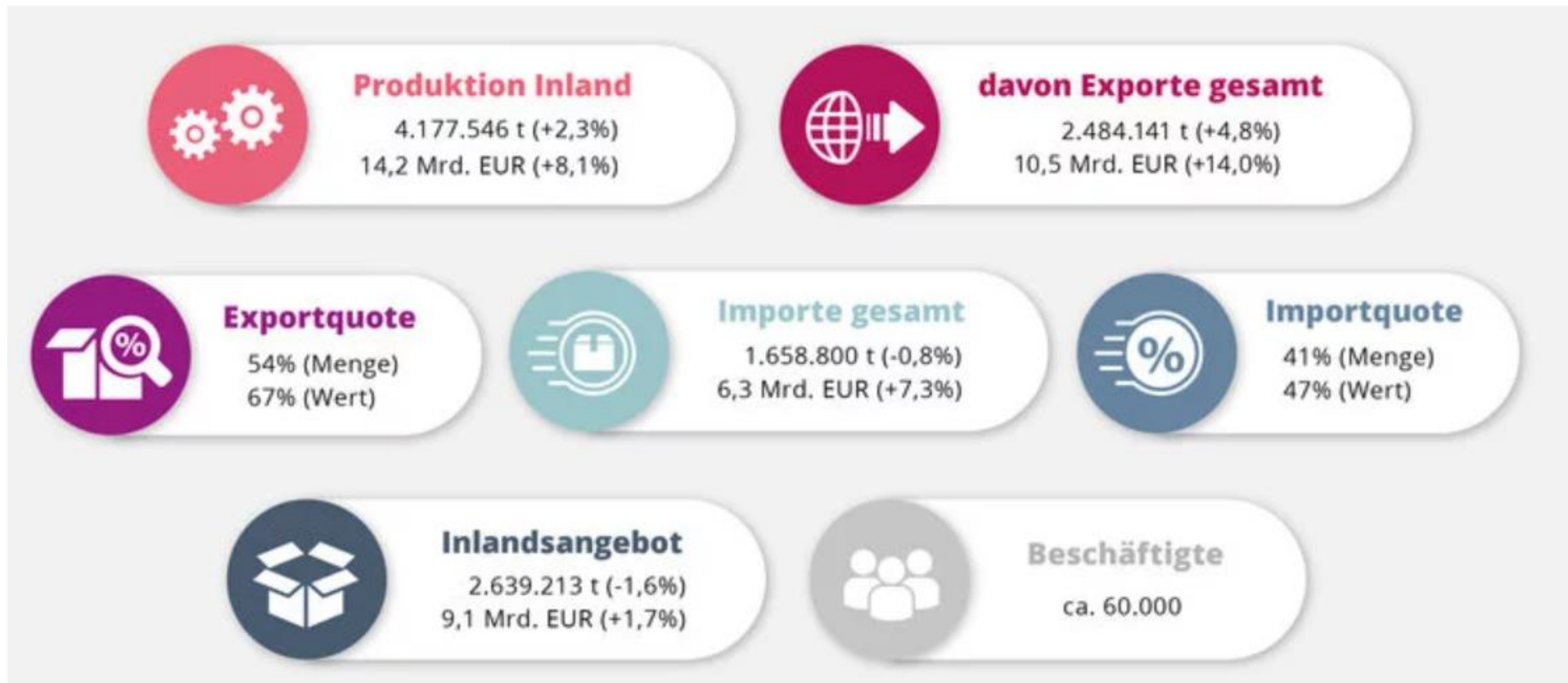
1. Die Süßwarenindustrie:

Schokolade und Kakao, Feine Backwaren (Kekse usw.), Salziges, Chips, Kaugummi, Eis, Marzipan

NGG. Wir in der Süßwarenindustrie



»ca. 60.000 Beschäftigte, Konzerne und KMU, ca. 10% Anteil LuG am Umsatz



[Süßwarenindustrie in Zahlen - Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie \(bdsi.de\)](https://www.bdsi.de)



2. Tariflandschaft Süßwarenindustrie

- » **Ein Arbeitgeberverband** (Bundesverband der Süßwarenindustrie BDSI)
- » **Bundes-TV: ERTV und MTV** (West und Ost), **neun ETV in Ländern**, keine einheitlichen Laufzeiten/Kündigungstermine
- » **Entgelte im Vergleich der Lebensmittelindustrie eher unteres Mittelfeld:**
 - » Einstiegsgehälter zwischen 1.847 € und 2.273 €
 - » Eckgehälter zwischen 3.217 € und 3.325 €
- » Vergleich Eckgehälter: Milchindustrie 3.300-3.700, Mineralbrunnen 3.500-3.900; Brauwirtschaft 3.800-4.200 € höher
- » **Organisationsgrad fallend:** von 15.000 Mitgliedern 1998 auf unter 10.000 in 2022 (bei 60.000 Beschäftigten in der Branche)



3. Erstmalig bundesweite Entgelttrunde 2023

- » **Der gekündigte ERTV** von 1987 soll seit langem neu verhandelt werden
- » Absprache mit den AG auf bundesweite ETV, parallel ERTV abschließen
- » Start ERTV verzögerte sich, Vereinbarung zur bundesweiten ETV blieb

- » Verhandlungsführung (damit auch Kampagnenführung) im Bund, nicht mehr bei den Landesvorsitzenden
- » viel Vorbereitungsarbeit in den Betrieben, Infokampagne
- » intensive Branchenarbeit: mit den betreuenden Sekretär*innen, der Tarifkommission, den BRs

NGG
GEWERKSCHAFT

Kaum sind die Osterhasen aus der Maschine, kommen die Weihnachtsmänner – bei uns in der Branche boomt es. Aber nicht bei uns im Portemonnaie.

Wir brauchen mehr als süße Worte.

Leo Müller
Lindt & Sprünge
Aachen

ES IST GENUG DA!

I. Verhandlung:
17./18. April
in Frankfurt/Main

NGG Wir in der Süßwarenindustrie

03.12.2023

NGG Süßwarenindustrie

JETZT MEHR LOHN!

Deine Tarifrunde in der Süßwarenindustrie

MEHR GELD!
Alles wird teurer – wir brauchen jetzt mehr Geld!

ENERGIE, LEBENSMITTEL, MIETEN – wie soll das Geld reichen?
Wenig Geld und hohe Preise...
Chancen nutzen...
Jetzt sind wir dabei...
Nicht warten – direkt starten: Jetzt Mitglied werden.

JETZT MEHR GERECHTIGKEIT
Anpassung Süßwaren: Frissen werden besser bezahlt.
Das kann kein Zufall sein!

JETZT MEHR GELD.
Drei Forderungen:
+500€
+400€
+200€

ES IST GENUG DA!

ES RECHT HINTER UND VORNE RECHT!

MEHR ALS PEANUTS FÜR UNS.

SO NICHT! RESPEKTLOS.

Schon jetzt: Danke für euren Einsatz! Ihr verdient ein ordentliches Plus.

NGG Wir in der Süßwarenindustrie

NGG GEWERKSCHAFT

JETZT mehr FAIRNESS.

Wir müssen uns das Leben leisten können!

Energie, Lebensmittel, Wohnen: Alles wird teurer. Damit wir mit unserem Einkommen nicht auf der Strecke bleiben, brauchen wir jetzt mehr Geld: für die Tarifgruppen A bis E 500€, für alle anderen Tarifgruppen +400€ und für Azubis 200€ mehr.

Sandra Neugebauer
Bahlsen Barsinghausen

JETZT mehr GELD.

NGG Wir in der Süßwarenindustrie

Tarifrunde ´23: hohe Forderungen, Fokus auf Streiks



- **Hohe Forderung: 500 € für Tarifgruppen A-E** (unter Ecklohn), **400 € für F-M** (Ecke u. darüber), Auszubildende 200 €
 - das sind 22-27% in den Einstiegsgehältern, ca. 15 % in den Eckgehältern
 - sehr konflikthaf, u.a. einstweilige Verfügungen der AG gegen Streiks, betriebliche Verhinderungsaktionen durch AG
 - klare Konzentration auf Streiks
-
- 62 Streiks bundesweit in knapp zwei Wochen, 1/3 waren erstmalige Streiks
 - Eventcharakter – zentrale Demos/Kundgebungen in Berlin, Hamburg, Lübeck und Aachen
 - 2.500 neue Mitglieder in der heißen Phase der Aktionen und Streiks gewonnen





Abschluss

- » Entgeltgruppen A-E 350 € (15-19 % in den Einstiegsgehältern)
- » F-M 300 € (ca. 9 % in den Eckgehältern)
- » Azubis 175 €
- » 1.000 € IAP, in zwei Schritten auszuzahlen
- » zwei Leermonate, 14 Monate Laufzeit

- » neue Einstiegsgehälter zw. (alt 1.847 €) **2.197 €** und (alt 2.273 €) **2.623 €**
- » neue Eckgehälter zwischen **3.517 €** (alt 3.217 €) und **3.625 €** (alt 3.325 €)

- » Vergleich Eckgehälter: Milchindustrie 3.300-3.700, Mineralbrunnen 3.500-3.900; Brauwirtschaft 3.800-4.200 € höher

4. Planungen für die (Länder-)Entgeltrunden 2024



- » gemeinsame Konferenz der Länder-TK im April 2024
- » das Ziel: einheitliche Forderung, gemeinsame Planung (Logo, Streik-/Aktionszeiträume absprechen)
- » **Aber: die Verhandlungen werden in den Ländern geführt in 2024**
- » parallel ab Dez. 2023 bundesweite ERTV-Verhandlungen
- » wenn die Koordinierung der Länder-ETV 2024 erfolgreich ist (gute Abschlüsse, begeisterte Tarifkommissionen, Mitgliederzuwachs), dann
- » Vorbild für die vielen Flächen-ETV, die bei NGG überwiegend in den Ländern verhandelt werden (Brotindustrie, Milchwirtschaft, Brauwirtschaft, Mineralbrunnen, Nahrungsmittel,...)

Kündigungskalender ETV Süßwarenindustrie

NGG. Wir in der Süßwarenindustrie



Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 25	Nov 24	Dez 24	Jan 25
NRW	Nds./ Bremen		Ba-Wü.	Rh-Pf.			Ost
Bayern	Hessen						
HH/SH	Berlin (West)						

5. Analyse -> Nachhol- und/oder -> Einmaleffekt? -> Beginn einer neuen Tarifdynamik?



Nachholeffekt:

- die letzten Abschlüsse waren niedrig (2*2,5% auf 24 Monate 2021-2023), kein Ausgleich der hohen Inflation 2022-2023
- Entgelte (v.a. in den unteren Lohngruppen) sind im Vergleich der Lebensmittelindustrie eher im unteren Mittelfeld

Einmaleffekt:

- die hohe Inflation und die existentiellen Sorgen der Menschen, dazu die (Rekord)gewinne der Unternehmen in den „Krisenjahren“

Neue Tarifdynamik:

- neues Vorgehen durch NGG: bundesweite (koordinierte) Tarifrunde, lange Zeit der Information u. Mobilisierung, hohe Forderung, klare Fokussierung auf Streiks



Und über die Süßwarenindustrie hinaus:

Wie wird das „Jahr 1“ nach dem außergewöhnlichen Tarifjahr 2023?

Dr. Johannes Specht

Leiter der Tarifabteilung

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

johannes.specht@ngg.net